



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

OB Geisel treibt städtepartnerschaftlichen Austausch mit Moskau voran

Austausch zum Thema Integration mit INTAMT e.V. / OB Thomas Geisel hält Investitionsseminar für ITK-Branche in Moskau

Die aktive Städtepartnerschaft zu stärken und den Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte weiter zu fördern, gehören zu den wichtigsten Zielen der ersten Moskau-Reise von Oberbürgermeister Thomas Geisel vom 20. bis 23. April. Auch und gerade in politisch schweren Zeiten bildet der Austausch auf kommunaler Ebene eine wichtige Grundlage für das Verständnis und Miteinander der Menschen.

Der Oberbürgermeister tauschte sich am Vormittag mit Sergej Tschere-min, Minister für außenwirtschaftliche und internationale Beziehungen der Moskauer Regierung, aus. Beide betonten die enorme Bedeutung der kommunalen Beziehungen zwischen den Städten. Minister Tscheremin lobte das "besonders herzliche Verhältnis" zu Düsseldorf und wies in diesem Kontext nochmals darauf hin, dass er sich ganz besonders freue, dass die Vereinbarung mit der Partnerstadt Düsseldorf nicht nur verlängert, sondern auch inhaltlich erweitert wird. Für den morgigen Mittwoch, 22. April, ist ein Treffen mit dem Moskauer Oberbürgermeister Sergei Semjonowitsch Sobjanin angesetzt, in dessen Rahmen eine aktuelle Vereinbarung zur Städtepartnerschaft für die Jahre 2016 bis 2019 unterzeichnet werden soll.

Investitionsseminar präsentiert ITK-Standort

Oberbürgermeister Thomas Geisel warb im Rahmen eines Investitionsseminars für die russische ITK-Branche für die Landeshauptstadt Düsseldorf. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW.INVEST, und mit Unterstützung der CNews Conferences veranstaltete die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt das Investitionsseminar speziell für ITK-Unternehmen. Unter



- 2 -

dem Titel "Russische Firmen der Kommunikations- und Informations-technologie in Deutschland: Strategie des Erfolges" kamen Wirtschaft und Politik zusammen. In seinem Grußwort stellte Oberbürgermeister Thomas Geisel den Standort Düsseldorf vor und lud die teilnehmenden Unternehmer ein, die Unterstützung der Wirtschaftsförderung als One-Stop-Agency für ihre Ansiedlung in Düsseldorf zu nutzen.

Inklusion ist ein wichtiger Pfeiler der Städtepartnerschaft

Anlässlich der morgigen Eröffnung der Messe "Integration.Life.Society" (Integrazia) lernte die Düsseldorfer Delegation unter der Leitung des Oberbürgermeisters am Dienstagnachmittag ein Düsseldorf-Moskauer Jugendaustauschprojekt kennen, organisiert von der Internationalen Akademie für Management und Technologie (INTAMT) e.V. Die INTAMT wurde 2005 mit dem Ziel gegründet, den Wissenstransfer zwischen den Staaten der GUS und der EU zu fördern. Ein zentrales Anliegen des Vereins ist die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben. Seit dem Jahr 2010 führt INTAMT das Jugendforum Düsseldorf-Moskau und das Projekt "Deutsch-Russische Jugendbegegnung: Gemeinsam zu einer inklusiven Gesellschaft" durch, in dessen Rahmen sich junge Menschen mit Behinderung und sozial engagierte Jugendliche in Deutschland und Russland jährlich gegenseitig in Moskau und Düsseldorf besuchen. Im Laufe dieser Aufenthalte besuchen die Teilnehmer barrierefreie Wohn- und Lebensräume, Schulen, Universitäten, Ausbildungseinrichtungen, Arbeitsvermittlungszentren sowie öffentliche Selbsthilfeorganisationen für Menschen mit Behinderung. Dort lernen sie den Alltag, die Ausbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen zur beruflichen Integration und Eingliederung ins Erwerbsleben junger Menschen mit Behinderung in Deutschland und Russland kennen.

"Mich freut, dass das Thema Inklusion ein wichtiger Pfeiler der Städtepartnerschaft Düsseldorf - Moskau ist. Menschen wie Sie sind es, die diese Partnerschaft mit Leben füllen", so OB Thomas Geisel, im



- 3 -

Anschluss an die kurzen Erfahrungsberichte von drei ehemaligen Teilnehmern, die im Rahmen dieses Projektes Düsseldorf besuchen konnten und ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse in Moskau in die konkrete Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung einfließen lassen. Über eine Skype-Verbindung waren zudem Jugendliche aus Düsseldorf zugeschaltet, die ebenfalls an dem Projekt teilgenommen haben. Ein nächstes Treffen der INTAM-Alumni ist im Rahmen der Messe Rehacare 2015 im Oktober in Düsseldorf geplant.

(jäk/mun)